



Nachhaltigkeit spielt in unserer Gesellschaft der immer knapper werdenden Ressourcen eine sehr wichtige Rolle. Die Auswirkungen des tatsächlich stattfindenden Klimawandels beeinflussen mittlerweile auch unser Leben in Deutschland.

Als familiengeführtes Unternehmen liegt es uns sehr am Herzen, nachfolgenden Generationen eine intakte Umwelt zu hinterlassen. Aus diesem Grund werden wir versuchen, unseren ökologischen Fußabdruck in Zukunft zu optimieren, insbesondere bei den Co²-Emissionen der Fahrzeugflotte, dem Papier-, Strom- und Wasserverbrauch in den beiden Niederlassungen. Dieser erstmalig erstellte Bericht soll den Status Quo mit dem Ziel darstellen, die ermittelten Werte in Zukunft durch geeignete Maßnahmen zu verringern. Basisjahr ist 2015, da für dieses Jahr alle relevanten Daten vollständig zur Verfügung stehen.

Nachhaltigkeit umfasst drei Dimensionen, die ökologische, die ökonomische sowie die soziale Dimension.

Die ökologische Dimension

Bei der ökologischen Dimension steht der Verbrauch von knappen Ressourcen im Vordergrund.

Im Jahr 2015 hat DERICHS u KONERTZ ca. 981.000 Blätter Papier verbraucht, was ungefähr 116 Bäumen entspricht. Mit den geleasteten Kopiergeräten wurden insgesamt ca. 310.000 Blätter bedruckt, wobei in der NL Aachen mit ca. 200.000 Blättern doppelt so viel gedruckt wurde als in Krefeld.

Der Strommix beider Niederlassungen entstammt aus der konventionellen Stromerzeugung und führt daher auch zu einem Co²-Ausstoß. Beide Niederlassungen verbrauchten 2015 ca. 170.000 kWh Strom, was zu einer Co²-Belastung von ca. 74 Tonnen führte. Neben Co²-Emissionen fallen bei der Stromnutzung auch radioaktive Abfälle an, die bei über 50 Gramm liegen. Der Wasserverbrauch in beiden Niederlassungen lag bei 2.338 m³.

Der schwerwiegendste Faktor bei der Betrachtung der Co²-Bilanz sind die Firmenwagen. Legt man die Herstellerangaben zu Grunde kommt man auf eine durchschnittliche Co²-Belastung pro gefahrenem Kilometer von 138,06 Gramm. Deutschlandweit lag der Wert im Jahr 2015 bei ca. 133 g/ km. Auf die Tankkarten wurden insgesamt über 53.000 Liter Diesel getankt. Bei über 700.000 gefahrenen Kilometern macht das einen Durchschnittsverbrauch von 7 Litern und eine Gesamt-Co²-Belastung von über 100 Tonnen aus.

Die ökonomische Dimension

Die ökonomische Dimension betrachtet die wirtschaftlichen Aspekte der Nachhaltigkeit, insbesondere anhand der bekanntesten Unternehmenskennzahlen. In 2015 wurde bei einem Umsatz von ca. 55 Mio. € bei einem bilanziellen Eigenkapitalanteil von 40,2 % erwirtschaftet. Wie in den Jahren zuvor war auch in 2015 kein Fremdkapital notwendig, um die Geschäfte führen zu können.

Die soziale Dimension

Die soziale Dimension beschreibt die Situation der Mitarbeiter im Unternehmen. Im Berichtsjahr arbeiteten 100 Mitarbeiter für DERICHS u KONERTZ, davon 18 Frauen und 82 Männer. Dazu zählten sechs Auszubildende, sechs Werkstudierende, zwei Mitarbeiter in Altersteilzeit, vier in Teilzeit sowie eine Mitarbeiterin in Elternzeit. Eine Regelung für flexible Arbeitszeiten gibt es keine.

Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt von 14 % lag die Fluktuationsquote für das Unternehmen bei ca. 12 %. Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt von 4 % lag der Krankenstand bei 3 % (Quelle: Statistisches Bundesamt 2016). Das Durchschnittsalter der Belegschaft lag 2015 bei 45 Jahren. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit betrug 14,3 Jahre.